

OTTO HAPKE VERLAG/GÖTTINGEN

Vom gleichen Verfasser erschien:

Die handelspolitische Interessengemeinschaft zwischen dem deutschen Reiche und Österreich-Ungarn

Mit einem statistischen Anhang:

Der Warenverkehr zwischen Deutschland und Österreich-Ungarn seit 1907

96 Seiten. 8°. Preis broschiert M. 2.20, à cond. mit 30%, bar mit 33 1/3 % und 7/6 Exemplare

Diese im Jahre vor dem Kriege erschienene Arbeit ist durch den Krieg und den sich aus ihm unmittelbar ergebenden engeren wirtschaftspolitischen Zusammenschluss der beiden Zentralmächte von höchster Aktualität. Sie gibt ein übersichtliches Bild der gemeinsamen handelspolitischen Interessen beider Reiche und wird in ihren Darlegungen von einem umfangreichen, zuverlässigen statistischen Material unterstützt. Die Mehrzahl der während des Krieges erschienenen ähnlichen Arbeiten stehen auf dem festen Boden der Feststellungen Lukács'.

Ferner erschien:

Volkswirtschaft und Finanzen im Weltkriege

Von Dr. Elemér Hantos, Mitglied des ungarischen Reichstages, Direktor des Reichsverbandes ungarischer Finanzinstitute

gr. 8, VII u. 92 S., mit statistischen Tabellen der Verschuldung und der Kriegsanleihen der kriegführenden Mächte Preis brosch. M. 2.—, in Leinen geb. M. 2.80, à cond. mit 30%, bar 33 1/3 % u. 7/6 Expl., gebunden nur bar

Hantos' Arbeit ist nicht eine Wiederholung des bis zum Überdruß behandelten Themas, sondern neben einer absolut zuverlässigen Darstellung der Wirklichkeitsvorgänge die temperamentvolle Äußerung eines bedeutenden Finanzpolitikers, der die Dinge frei von sentimentalen Anwandlungen beim rechten Namen nennt und dennoch zu einem für die Zentralmächte überaus günstigen Schlussresultate kommt. Die Feststellungen des politisch hervorragend orientierten Volkswirtes werden berechtigtes Aufsehen erregen. Das festgelegte Tatsachenmaterial reicht bis zu den Vorgängen im Juni und damit weiter als alle ähnlichen Erscheinungen. Die Arbeit erscheint gerade rechtzeitig zur Ausgabe der neuen deutschen Kriegsanleihe und lässt die Bedeutung der finanziellen Kräfte des deutschen Reiches für den Ausgang des Krieges erkennen.

Süd- und Mittel-Amerika unter dem wirtschaftlichen Einflusse des Weltkrieges

Von Wilhelm Bürklin

Mit einem Anhang:

Tabellen zur Geschichte Süd- und Mittel-Amerikas. — Literaturübersicht. Wirtschaftsstatistik in graphischer Darstellung

12 Bogen in 8° und 21 Tafeln in Steindruck

Preis brosch. M. 4.60, in Leinen geb. M. 5.60, à cond. mit 30%, bar mit 33 1/3 % und 7/6 Expl., geb. nur bar

Das Handelsblatt der „Frankfurter Zeitung“ schreibt in der Nummer vom 21. Novbr. 1915: „Ein recht wertvolles Material über die Wirtschaftsentwicklung der jüngsten Zeit im lateinischen Amerika hat Wilhelm Bürklin in seiner Schrift: „Süd- und Mittelamerika unter dem wirtschaftlichen Einfluss des Weltkrieges“ zusammengestellt. Für 20 Staaten werden vielerlei Daten zur Beurteilung der finanziellen und ökonomischen Lage beigebracht. Sodann wird die wirtschaftliche Situation der gesamten Ländergruppe im allgemeinen erörtert und u. a. auch die Bedeutung des Gebietes für den deutschen Aussenhandel gewürdigt. Anhangsweise bringt der Verfasser einen chronologischen Abriss der Geschichte der vorerwähnten Staaten, eine reichhaltige, nicht weniger als 26 Seiten umfassende Bibliographie und endlich auf 21 Tafeln eine graphische Darstellung des Aussenhandels für jedes einzelne Land auf Grund der Statistiken für 1912 bzw. 1913.“

Handbuch des belgischen Wirtschaftslebens

mit Einschluss v. Belgisch-Kongo u. einer Übersetzung der wichtigsten Handelsgesetze des Landes

Von Wilhelm Bürklin.

Zwei Teile und Anhang in einen Band gebunden Teil I: Text, Teil II: Statistik, Anhang: Bibliographie, Schlagwortregister und Übersichtskarte von Belgien. 46 Bogen in gr. 8°, davon 32 Bogen Text, 14 Bogen Statistik nebst 5 statistischen Einschaltblättern und einer Übersichtskarte des Landes.

Preis in dauerhaftem Ganzleinenband M. 14.60, à cond. mit 30%, bar mit 33 1/3 % und 11/10 Exemplare.

Bürklin bringt einen vollständigen Überblick über den Stand des belgischen Wirtschaftslebens vor Beginn des Krieges unter Ergänzung des Zahlenmaterials bis in die neueste Zeit durch Angaben über die Verhältnisse der belgischen Industrie usw. unter Übernahme der amtlichen Bestimmungen und Erlasse des deutschen Generalgouvernements in die einzelnen Textkapitel. Der Verfasser erreicht sein Ziel durch Hinzuziehung der amtlichen belgischen Publikationen, wie Annuaire Statistique de la Belgique et du Congo Belge etc., der amtlichen Statistik Deutschlands und anderer Länder, sowie durch Benutzung zahlreicher eigener und fremder Privatarbeiten.

Von obigen Verlagswerken liefere ich ausnahmsweise bis 7. Sept. bestellt 7/6 Explre. mit 40%.